

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 21.12.2018

Anwesende Mitglieder: Außen, Gender, KommWi, PR, Sozial, SfV, Pol Bildung, Vorstand (C., L., M., T.), Präsidium

Gäste: Isabel Schön

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Planungstreffen Planet Earth Movement

TOP 3: Finanzanträge

1) Grundrechte bitte am Eingang abgeben

2) Diskussion zur Kampagne "Grundrechte bitte am Eingang abgeben"

3) Veranstaltungen für die NeverAgain Aktionstage

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Fzs Mitgliederversammlung in Freiburg

2) Fächervergabe im Konf 3

3) Mobiliar/ Sofas

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Sozial

Sitzungsleitung: Familiäre Verpflichtungen

Redeleitung: Kommunikation und Wissenssicherung

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: (7.12 und 14.12) genehmigt unter der Voraussetzung, dass bei letzterem noch die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Anmerkungen zur Tagesordnung:

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- abwesend

b) Außen

- war bei der LAK (6 Stunden und 20 anwesende Strukturen)
 - **Hochschulfinanzierung**
 - werde gemeinsam mit einem Mitglied des fzs Vorstands und einem Mitglied der LAK aus Tübingen schauen, dass eine Stellungnahme der LAK hinsichtlich Hochschulfinanzierung entsteht (auf Basis dessen, was schon mal vom StuRa verabschiedet wurde)
 - **Lehramts AK der LAK**
 - es gibt eine diffuse Gruppe die halb LAK AK / halb Aktionsbündnis ist und kommenden Jahr ein Treffen mit Theresia Bauer arrangiert hat
 - innerhalb des AKs ist jemand der Meinung keine LAK Mandatierung zu benötigen und keine gemeinsame Position der LAK zum Lehramt erarbeiten zu müssen, - schwierig, weil es für Bauer sicherlich den Eindruck erwecken wird, er würde für alle VSen reden, obwohl er nur die Meinungen einer Hochschule vertreten kann
 - **Landesweites Semesterticket**
 - gab eine Powerpoint zu den Ergebnissen der landesweiten Umfrage - Studierende sind im Schnitt bereit 49Euro für ein landesweites Solimodell auszugeben, 25% haben sogar 0Euro angegeben
 - Das vorliegende Angebot wird abgelehnt
 - Der LAK Server funktioniert nicht mehr
 - suchen nach einer Struktur, die sowas zur Verfügung stellen können
 - Cyber Valley Tübingen
 - nach längerer Diskussion konnte ich die LAK überzeugen, dass wir uns mit den Besetzer*innen solidarisieren

c) Datenschutz

- Nicht besetzt

d) Erasmus und ausländische Studierende

- abwesend

e) Finanzstelle

- abwesend

f) Gegen Antisemitismus

- abwesend

g) Gegen Faschismus

- abwesend

h) Gender

- mit krit. Mediziner*innen getroffen (Thema: Schwangerschaftsabbruch)
- 28.01 Mahnwache

i) Hochschulpolitik (HoPo)

- abwesend

j) Internationale Studierende

- Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

- Hopo Workshop und Organigramänderung werden geplant

l) Kultur

- Nicht besetzt

m) Lehramt

- Nicht besetzt

n) Politische Bildung

- Nichts neues

o) PR

- Nichts neues

p) Presse

- abwesend

q) Regenbogen

- abwesend

r) Sozial

- Nichts neues

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nichts neues

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

- abwesend

u) Tierrechte

- Nicht besetzt

v) Umwelt

- nicht anwesend
 - Weihnachtsfeier war schön, es waren ca. 15 Menschen da

- Vernetzungstreffen Freiburger Nachhaltigkeitsinitiativen letzte Woche lief auch sehr gut
 - Es waren Leute von mind. 5 Freiburger Hochschulen, sowie aus Tübingen anwesend
 - Es wurden Arbeitsgruppen zu den Hochschultagen für Nachhaltigkeit 2019 und der Organisation einer "Week of Links" nach Tübinger Modell (<http://weekoflinks.org/>) gebildet

w) Vorstand

- Wahl und Einarbeitung des vierten Vorstandsmitglieds
- AS-Sitzung in Berlin
 - Antirassismus
 - fzs will PoC stärker ansprechen, betrifft aber auch einzelne Studivertretungen
 - MV (wird nachher besprochen)
 - Board Meeting ESU
 - Verschiedene Dinge
 - Solidarität mit Frauenstreik, Tübingen, Albanien
- Fahrradverleihsystem Vertrag unterschrieben

x) Studierendenratspräsidium

- Nichts neues

TOP 2: Raumanträge

1) Planungstreffen Planet Earth Movement

Gruppe: Planet Earth Movement

Raum: Medienraum

Termin: 18 bis 22 Uhr

Veranstaltung: Die Initiative „Planet Earth Movement“ hat sich im Juli 2018 gegründet, um im Sommer 2019 einen mehrmonatigen, friedlichen Aktionslauf durch mehrere Länder Europas zu organisieren. Ziel des ganzen ist es, einen positiven Impuls gegen die Erderwärmung zu setzen und zu zeigen, welchen Beitrag jede*r Einzelne in ihrem/seinem Rahmen leisten kann, ohne dabei viel Geld in die Hand nehmen oder Lebensqualität einbüßen zu müssen. Auf dem Weg werden wir vielfältige Aktionsformen anbieten. Es wird Workshops, regionales Essen auf pflanzlicher Basis gegen Spende, Vorführung des Filmes „Agrokalyptose“ (dessen Produzent ebenfalls Teil der Initiative ist) zum Thema Regenwaldabholzung in Brasilien durch den Sojaanbau und (soweit es die rechtlichen und örtlichen Rahmenbedingungen zulassen) Open Air Konzerte und Discos geben. Zum Transport der Aktionsmaterialien werden wir mindestens ein solarbetriebenes Begleitfahrzeug dabei haben.

Diskussion:

- Ab 20 Uhr findet oftmals im Medienraum auch das StuRa-Nachtreffen statt....
- 4h sehr lang
- Medienraum selten genutzt, nicht kritisch, wir finden schon einen anderen Platz

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	10	1	0	Antrag angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Grundrechte bitte am Eingang abgeben

Antragssteller*in: Referat gegen Faschismus und Lea-Watch Freiburg

Betrag: 760,00€

Zweck: Vortrag über die Freiburger Zustände in der Landeserstaufnahmeeinrichtung

Im Frühjahr 2018 wurde in Freiburg eine Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) eröffnet. Die Einrichtung verändert das aktive Zusammenleben in Freiburg nachhaltig. In der Einrichtung wird massiv in die Grundrechte vieler hier lebender Menschen eingegriffen. Sie dürfen nicht arbeiten oder die Stadtgrenzen nur auf Antrag verlassen: Es ist ein Leben unter ausgrenzenden und überwachten Bedingungen.

Ziel des Vortrag ist es, die Einrichtung in den politischen Gesamtkontext einzubetten und ein alltagsnahes Bild davon zu vermitteln, was es heißt als Bewohner*in dort untergebracht zu sein. LEA-Watch Freiburg will gemeinsam mit dem Referat gegen Faschismus die Einrichtung zur Diskussion stellen: Kann die Freiburger Stadtbevölkerung diese Einrichtung (mit)verantworten?

Dabei sollen sowohl Studierende der Universität Freiburg, als auch alle interessierten Freiburger*innen angesprochen und motiviert werden sich mit der Unterbringung von geflüchteten Menschen auseinander zu setzen. Die Veranstaltung kommt somit ihrem Ziel, der politische Bildung der Studierendenschaft nach § 5.2 Landeshochschulgesetz, nach.

An der Veranstaltung ist die Lea-Watch Freiburg, ein Zusammenschluss von aktiven diverser anti-rassistischer Freiburger Gruppen, als auch das Referat gegen Faschismus der Universität Freiburg beteiligt.

Erklärung:

Lena Santo 150€

Ben Bubeck 150€

Künstler*innensozialabgaben: 2 x 7,80€ = 15,60€

Werbekosten

100 A1 Plakate Outdoor geeignet 260€

Verwaltungsgebühr Stadt Freiburg für die Berechtigung Plakate aufzuhängen 80€

1000 Aufkleber 60€

500 Flyer 60€

Diskussion: Finanzstelle: Die Anträge (a+b) sollten als ein Antrag abgestimmt werden, da es sich bei den Anträgen um eine Veranstaltung handelt. Da "der Antrag" ansonsten korrekt gestellt war, habe ich davon abgesehen eine zusammengefasste Neufassung zu fordern (nur zur Info beim anderen Antrag war es ähnlich nur mussten da sowie so noch Punkte ergänzt werden weshalb ich eine Zusammenfassung in einen Antrag gefordert habe).

2) Diskussion zur Kampagne "Grundrechte bitte am Eingang abgeben"

Antragssteller*in: Referat gegen Faschismus und Lea-Watch Freiburg

Betrag: 157,80€ (Zusammen: 917,80€)

Zweck: Diskussionsveranstaltung im Anschluss an den Vortrag vom 29.01.2019 über die Freiburger Zustände in der Landeserstaufnahmeeinrichtung

Im Frühjahr 2018 wurde in Freiburg eine Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) eröffnet. Die Einrichtung verändert das aktive Zusammenleben in Freiburg nachhaltig. In der Einrichtung wird massiv in die Grundrechte vieler hier lebender Menschen eingegriffen. Sie dürfen nicht arbeiten oder die Stadtgrenzen nur auf Antrag verlassen: Es ist ein Leben unter ausgrenzenden und überwachten Bedingungen.

Ziel der moderierten Diskussionsveranstaltung ist es, offene Fragen die sich aus dem Vortrag ergeben haben in einer kleineren Runde weiter zu diskutieren und sich gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für weitere Kampagnen zur Problematik der Unterbringung in der LEA zu erarbeiten.

Dabei sollen sowohl Studierende der Universität Freiburg, als auch alle interessierten Freiburger*innen angesprochen und motiviert werden sich mit Ideen einzubringen.

Die Veranstaltung kommt somit ihrem Ziel, der politische Bildung der Studierendenschaft nach §5.2 Landeshochschulgesetz, nach.

An der Veranstaltung ist die Lea-Watch Freiburg, ein Zusammenschluss von aktiven diverser anti-rassistischer Freiburger Gruppen, als auch das Referat gegen Faschismus der Universität Freiburg beteiligt.

Erklärung:

Lena Santo 150€

Künstler*innensozialabgabe: 7,80 €

Diskussion:

Plakate rechtzeitig aufhängen, da sonst viel geld sinnlos für Werbung

Was für 1000 Aufkleber? Warum muss das sein?

Unterstützen so viele Aufkleber wirklich die Veranstaltung?

Wie lange dauern die Veranstaltungen?

Einiges an Geld, aber sehr Zentral, also sinnvoll

Inhaltlich sehr unterstützenswert, aber persönliche Vorstellung wäre gut.

Bei Antrag von 1000 besser wenn jemand zum vorstellen da ist.

Kurzfristig wenn alles noch gedruckt werden muss.

Antrag im falschen Briefkasten gelandet, deswegen erst diese Woche

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
917,80€	10	1	0	917,80€ bewilligt
857,80€	11	0	0	

3) Veranstaltungen für die NeverAgain Aktionstage

Antragssteller*in: Referat HoPo

Betrag: 960€

Zweck:

Im Rahmen der studentischen Aktionstage "Never Again - Gegen autoritäre und faschistische Tendenzen" veranstalten wir drei Vorträge (zu Disziplinarverfahren im Bildungssystem am 24.1. in der KTS, zu Burschenschaften am 17.1. an der Uni, am 13.1. zur Tyrannei der Bürokratie beim Café Libros) und eine Kundgebung zum Gedenken an die Befreiung von Auschwitz am 27.1.19. Dafür brauchen wir zusätzlich noch Material für Kundgebung & Bewerbung.

Diese Veranstaltungen werden noch flankiert durch eine VA vom Referat gegen Antisemitismus, einer Gedenkstättenfahrt zum KZ Natzweiler/Struthof vom Infoladen, einem Vortrag von der LJS (Links Jugend Solid) und einem Vortrag vom RLC (Rosa Luxemburg Club). Diese werden jeweils eigens finanziert, und nicht vom Referat für HoPo. Externe Geldquellen sind dabei: LJS (~300€ RLC ~300€ und RLS ~1000€)

Erklärung:

Vortrag Disziplinarwesen in der Bildung 150€ Honorar

Vortrag Burschenschaften 250€ Honorar 160€ Fahrtkosten

Vortrag Tyrannei der Bürokratie/Bürokratie der Tyrannei 150€ Honorar

Material Bewerbung 100€

Diskussion:

wer sind die Vortragenden?

wofür die Fahrtkosten? je nachdem woher ist es verständlich

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	11	0	0	Antrag angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Fzs Mitgliederversammlung in Freiburg

- fzs Mitgliederversammlung in Freiburg 1-3. März (Fasnachtswocheende, aber die AStA Fasnacht findet früher statt)
 - Vom fzs-Vorstand kam die Anfrage, die MV des fzs in Freiburg zu veranstalten.
 - Dresden kann leider nicht die MV organisieren. Lüneburg hat auch abgesagt
 - Die MV ist eine größere Veranstaltung mit circa 100-120 Vertreter*innen von Studierendenvertretungen aus ganz Deutschland
 - Schlafplätze, Essensversorgung, Tagungsraum, Tagungsbüro + Infrastruktur notwendig
 - Wollen wir das machen/haben wir Menschen die sich dafür engagieren wollen?
 - Mehrere Menschen wurden bereits angesprochen und könnten mithelfen
 - Diskussion: wäre gut wenn die Leute zu uns kommen statt umgekehrt. Kurzfristig. wir müssen nach Schlafplätzen suchen. Fasnachtswochenende!

- Es wäre nicht undenkbar aber sehr schwierig den Termin zu verschieben
 - Turnhallen wären optimal zu Übernachtungen, die Stadt wurde bereits angeschrieben und Hallen sind frei.
 - Am Wochenende bräuchte man viele Menschen die mithelfen
- To Do:
 - Räume zum Tagen (KG 1 komplett raus)
 - Schlafplätze mit Sanitäranlagen(PH Turnhalle ist raus)
 - Verpflegung (Maulwürfe?)
 - Bürobedarf/Technik
 - Snack/Getränkeverkauf
 - Kulturelles Rahmenprogramm
 - Reader vorher erstellen und verschicken
 - AK gründen um die Aufgaben zu Verteilen?
 - Bis Ende Januar grob strukturelles Zeug organisieren (damit Reader versendet werden kann)
 - Priorität hat das Finden einer Halle (am besten in der Nähe von geeigneten Sitzungsräumen)
 - Auch für den Sicherheitsdienst können Abends Ausgaben anfallen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Sollen wir die fzs MV in Freiburg ausrichten?	4	0	7	Antrag angenommen

- Schwierig, da viele Menschen nichts dagegen haben, aber nicht mitarbeiten wollen
- Das Thema in den Stura bringen und dort Menschen fragen mitzuhelfen

2) Fächervergabe im Konf 3

Fächervergabe im Konf3

- Wer ist dafür zuständig? Sekki und oder Ombudsperson Stellwandvergabe (KommWi Referat)
- Referate sollten sich in die zugehörige Liste eintragen

3) Mobiliar/ Sofas

Mobiliar/Sofas etc.

- Der Vorstand redet mit der Uni, wenn die nicht finanziert schauen wir in unsere eigenen Mittel
- Brandschutzsichere Couchs sind relativ teuer, Uni nach Rabatt fragen
- Im neuen Jahr besprechen

TOP 5: Sonstiges

- Siebdruckworkshop (1 Person): Aufnäher erstellt

TOP 6: Termine

- 28.01 Mahnwache wegen Klage zu Schwangerschaftsabbruch